



Marie-Luise Zimmer
PSYCHOTHERAPIE HPG

MUSIKTHERAPEUTIN DMtG
LEHRMUSIKTHERAPEUTIN DMtG
TRAUMATHERAPEUTIN PITT
MUSIKPÄDAGOGIN

Graf-Moltke-Str. 49
28211 Bremen

Telefon: 0421-498 93 75

Telefax: 0421-258 5161

ml@praxiszimmer-bremen.de

www.praxiszimmer-bremen.de

Abstract

Kinder und Jugendliche chronisch kranker Eltern oder Geschwister stellen eine Risikogruppe für später auftretende psychische Störungen dar. Schätzungen aus England und der USA sagen aus, dass etwa 5 – 15% aller Kinder durch die Belastung einer schweren Erkrankung eines Familienmitgliedes später selber Krankheitssymptome aufzeigen. („Patienten 2. Ordnung“) Trotz dieser erschreckend hohen Zahl sind die betroffenen Kinder erst in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus therapeutischer Bemühungen gerückt; gezielte Prävention in unserem bestehenden Versorgungssystem gibt es noch nicht. Um die Familie „zusammenzuhalten“, übernehmen Kinder und Jugendliche von betroffenen Familien neben Organisation und Pflege bereits sehr früh emotionale Verantwortung. Die schwere chronische Erkrankung eines Familienmitgliedes bedeutet für die ganze Familie eine existentielle Bedrohung mit oftmals gegenseitigem Schonverhalten. Die Folgen sind häufig Sprachlosigkeit, Einsamkeit und Isolation unter den Familienmitgliedern.

Prävention für Kinder und Jugendliche krebskranker Eltern oder Geschwister bedeutet frühzeitige Unterstützung zur psychischen Stabilisierung bevor sie behandlungsbedürftige Symptome entwickeln. Therapeutisches Anliegen ist die Förderung und Erhaltung körperlicher und seelischer Gesundheit dieser Kinder mit ihren Familien, die Förderung und Erhaltung von Lebensqualität für die ganze Familie trotz einer schweren chronischen Erkrankung.

© mlz